



Service-Nummer 0848 559 111
Numéro de service 0848 559 111
Numero di servizio 0848 559 111

Novamatic TF 116 - IB

Bedienungsanleitung Tiefkühlschrank

Mode d'emploi congélateur

Istruzioni per l'uso congelatore

Die folgenden Symbole erleichtern das Lesen der Gebrauchsanweisung:



Sicherheitshinweise bezüglich der Benutzung des Gerätes



Ratschläge für den korrekten Gebrauch und die optimale Ausnutzung des Gerätes.



Informationen zum Umweltschutz



Sicherheitshinweise

Bevor Sie Ihr neues Kältegerät in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch.

Diese sind Sicherheitshinweise. Wir ersuchen Sie daher, die folgenden Punkte vor der Installation des Gerätes und seiner Inbetriebnahme aufmerksam durchzulesen.

Es wird empfohlen, diese Gebrauchsanweisung gut aufzubewahren und bei einem eventuellen Verkauf des Gerätes dem neuen Besitzer auszuhändigen.

Benutzung im Haushalt

- Die Kühl- und/oder Gefrierschränke sind zur Einlagerung und/oder zum Einfrieren von Lebensmitteln bestimmt.
- Vor der Installation sicherstellen, dass das Gerät nicht beschädigt ist. Mögliche Transportschäden sind dem Händler unverzüglich mitzuteilen.
- Das Gerät ist schwer. Scharfe Metallkanten am Gerät hinten und unten stellen ein Verletzungsrisiko dar. Beim Aufstellen oder Verschieben sind Schutzhandschuhe zu tragen.
- Sollte die Installation des Gerätes eine Änderung der elektrischen Hausinstallation verlangen, so darf diese nur von Elektro-Fachkräften durchgeführt werden.
- Nach Installation des Gerätes kontrollieren, dass dieses nicht auf dem Anschlusskabel aufliegt.
- Keine Elektrogeräte (z.B. Eismaschinen) in das Gerät stellen.
- Es sollten keine kohlenensäurehaltigen Getränke in das Gefrier- bzw. Frosterfach eingestellt werden, sie könnten platzen.

- Speiseeis und Eiswürfel nicht unmittelbar aus dem Gefrierfach in den Mund nehmen. Sehr kaltes Eis kann an Lippen oder Zunge festfrieren und Verletzungen verursachen.
- Tiefkühlgut nicht mit nassen Händen berühren. Die Hände könnten daran festfrieren.
- Tritt eine Störung oder ein Defekt ein, versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren. Elektrogeräte dürfen nur von Elektro-Fachkräften repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können. Sich an die nächstgelegene Kundendienststelle wenden und nur Original-Ersatzteile anfordern.

Sicherheit für Kinder

- Die Teile des Verpackungsmaterials (z.B. Kunststoffhüllen, Polystyrol) können für Kinder gefährlich werden. Erstickungsgefahr!
- Im Falle der Entsorgung des Gerätes ist das Anschlusskabel durchzutrennen und der Türverschluss unbrauchbar zu machen, damit sich spielende Kinder nicht im Gerät einschließen können.



Umweltnormen

- Das Gerät darf nicht mit dem Hausmüll oder Sperrmüll entsorgt werden. Auskunft über Abholtermine oder Sammelplätze gibt die örtliche Gemeindeverwaltung an.


Inhalt

Sicherheitshinweise	2
Entsorgung	3
Gebrauch Vor Inbetriebnahme	3
Bedienungsblende / Inbetriebnahme / Temperatureinstellung / Schnellgefriervorgang	4
Alarmlampe / Gefrierkalender	4
Gefrierabteilausstattung / Tipps	5
Wartung Abtauen / Reinigung	6
Wenn etwas nicht funktioniert	7
Kundendienst und Ersatzteile	7
Technische Angabe	7
Installation Aufstellung	8
Elektrischer Anschluss	9
Türanschlagwechsel	9



Entsorgung

Verpackungsmaterialien

- die mit dem Symbol  gekennzeichneten Materialien sind recyclingfähig.
 - >PE<=Polyäthylen
 - >PS<=Polystyrol
 - >PP<=Polypropylen


Sämtliche Verpackungsmaterialien sind recyclingfähig.

In Deutschland können Sie die Verpackung an den Händler zurückgeben, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

Entsorgung von Altgeräten

Informationen bezüglich der Sammelstellen erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Gebrauch

Dieses Gerät ist mit dem  «Viersterne-» Symbol versehen, was bedeutet, dass darin sowohl frische Lebensmittel eingefroren als auch Tiefkühlkost langfristig gelagert werden können.



Oben auf dem Gerät abgelegte gefrorene Ware kann dazu führen, dass sich durch die Kälte im Hohlraum der Ablageplatte Kondenswasser bildet. In diesem Hohlraum sind elektronische Bauteile untergebracht. Falls Kondenswasser auf diese Bauteile tropft, kann ein Kurzschluss das Gerät beschädigen. Legen Sie deshalb keine gefrorene Ware oben auf das Gerät.

Vor Inbetriebnahme



Man sollte mindestens 2 Std. warten, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird, damit das Kältemittel zurückströmen kann.

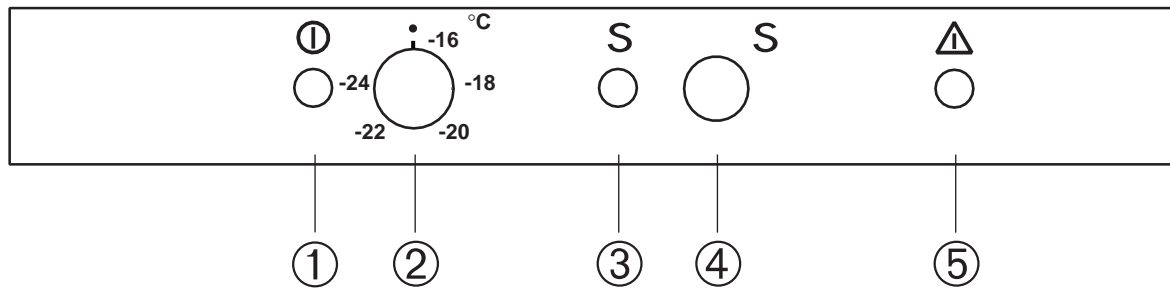
- Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, beseitigen Sie den typischen «Neugeruch» am besten durch Auswaschen der Innenteile mit lauwarmem Wasser und einem neutralen Reinigungsmittel. Sorgfältig nachtrocknen.



Bitte keine Reinigungs- bzw. Scheuermittel verwenden, die das Gerät beschädigen könnten.

Das Gerät sowie Teile der Innenausstattung sind für den Transport geschützt.
Alle Klebebänder sowie Polsterteile aus dem Geräteinnenraum entfernen.

Bedienungsblende



- 1 Netzkontrolleuchte grün
- 2 Thermostat
- 3 Schnellgefrier-Kontrolleuchte gelb

- 4 Schalter zum Schnellgefrieren
- 5 Alarmkontrolleuchte rot

Inbetriebnahme

- Den Stecker in die Steckdose einsetzen. Thermostatknopf von der Stellung «●» (STOP) aus im Uhrzeigersinn über die Stellung «-16°C» drehen. Der Thermostatknopf (2) ist in der Arbeitsplatte.
- Die Aufleuchten der Kontrollampe (1), der Schnellgefrier-Kontrolleuchte (3) und der Alarmlampe (5) zeigen an. Das Gerät ist eingeschaltet.

i Die Elektronik des Gerätes schaltet die Schnellgefrier-Funktion **bei Inbetriebnahme** nach 5 Stunden automatisch ab.

Den Stillstand des Gerätes erhält man durch Drehen des Thermostatknopfes auf das Symbol «●».

Temperatureinstellung

- Durch Drehen des Thermostatknopfes (2) auf die höheren Zahlen erhält man kältere Temperaturen, durch Drehen auf die niedrigeren Zahlen erhält man wärmere Temperaturen.
- Für eine gute Lagerung der eingefrorenen bzw. tiefgefrorenen Lebensmittel, muss die Temperatur im Gefrierschrank unter oder gleich -18°C sein.
- Die richtige Einstellung erhält man, unter Berücksichtigung folgender, die Innentemperatur beeinflussender Faktoren:
 - Raumtemperatur
 - Häufigkeit des Türöffnens
 - Menge der eingelagerten Lebensmittel,
 - Aufstellung des Gerätes.
- Die Temperatur wird automatisch geregelt.
 - **Stellung „-16“** = wärmste Innentemperatur
 - **Stellung „-24“** = kälteste Innentemperatur
 - **Stellung „●“** = Kühlung aus

Wir empfehlen, den Thermostatknopf (2) auf die «-18°C» Stellung zu drehen. Die Temperaturregelung zur optimalen Aufbewahrung der Lebensmittel erfolgt automatisch.

Schnellgefriervorgang

Schalter (4) ca. 1 Sekunde gedrückt halten, um auf Position SUPER zu stellen. Die Kontrollampe (3) leuchtet auf. Die Elektronik des Gerätes schaltet die Schnellgefrier-Funktion nach 48 Stunden automatisch ab.

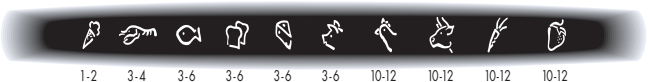
Sie können den Schnellgefriervorgang jederzeit manuell beenden, indem Sie die Taste (4) erneut drücken.

Alarmlampe

Die Alarmlampe (5) leuchtet auf, wenn die Temperatur im Geräteinneren steigt, und dadurch die richtige Lagertemperatur nicht mehr gewährleistet wird (wärmer als -12°C). Sie leuchtet jedoch auch dann auf, wenn das Gerät gerade eingeschaltet worden ist und bleibt solange eingeschaltet, bis die richtige Lagertemperatur erreicht ist.

Gefrierkalender

Diese Symbole zeigen unterschiedliche Arten von Tiefkühlgut.



Die Zahlen geben für die jeweilige Art von Tiefkühlgut die Lagerzeit in Monaten an. Ob der obere oder der untere Wert der angegebenen Lagerzeiten gültig ist, hängt von der Qualität der Lebensmittel und deren Vorbehandlung vor dem Einfrieren ab.

Gefrierabteilausstattung

Eiswürfelbereitung

Das Gerät hat Eiswürfelschalen, welche mit Wasser aufgefüllt in das Gefrierfach gestellt werden. Die Eiswürfel können herausgenommen werden, indem die Eiswürfelschale kurz unter Leitungswasser gehalten wird.

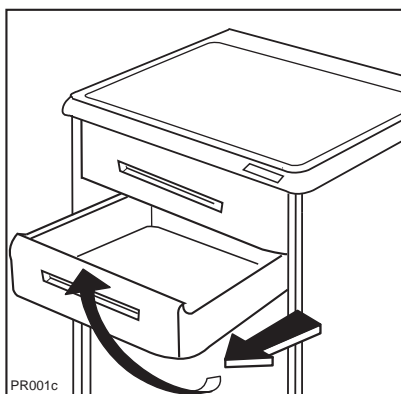


Bitte zur Entnahme der Eiswürfelschalen keine Metallgegenstände benutzen!

Schublade

Die stabilen Kälteschubladen sind kippgesichert und in Endstellung arretiert. Dies gewährleistet sicheres und bequemes Einlagern und Entnehmen des Gefrierguts.

Zum Herausnehmen ziehen Sie die Schubladen bis zur Arretierung heraus, kippen sie nach oben und ziehen sie nach vorn heraus (siehe Abb.)



Tipps



Energie-Einsparung

- Das Gerät nicht in der Nähe von Herden, Heizkörpern oder anderen Wärmequellen aufstellen. Bei hoher Umgebungstemperatur läuft der Kompressor häufiger und länger. Bitte im Abschnitt "Aufstellung" nachsehen.
- Tür nur so lange wie nötig geöffnet lassen.
- Keine warmen Speisen in das Gerät stellen. Warme Speisen erst abkühlen lassen.
- Die Temperatur nicht kälter als nötig einstellen.
- Tiefkühlgut zum Auftauen in den Kühlraum legen. Die Kälte im Tiefkühlgut wird so zur Kühlung im Kühlraum genutzt.
- Den Verflüssiger, das Metallgitter an der Geräterückseite, mit einem Staubsauger oder einer Bürste immer sauber halten.



Einfrieren und Tiefkühl lagern

- Um den Schnellgefriervorgang durchzuführen, muss das Gerät, falls es nicht in Betrieb ist, wenigstens drei Stunden vor der Einlagerung der einzufrierenden Lebensmittel auf Schnellgefriervorgang gestellt werden. Läuft jedoch das Gerät bereits, wird empfohlen, den Schnellgefriervorgang mindestens 24 Stunden vor der Einlagerung der einzufrierenden Lebensmittel einzuschalten.
- Nach der Einlagerung der Lebensmittel, rechnet man 24 Stunden, bis der Gefriervorgang beendet ist. Nach dieser Zeit den «Aufbewahrungs-Betrieb» wieder einstellen.
- Nach einem längeren Stillstand des Gerätes muss dieses vor der Einlagerung der Lebensmittel, durch Einstellung des Schalters auf Schnellgefriervorgang (SUPER), wenigstens 2 Stunden in Betrieb gesetzt werden; danach wieder den normalen Betrieb einstellen.
- **Die einzufrierenden Lebensmittel in das obere Fach des Gerätes einlegen.**
- Im ersten Fach sollte die eingelagerte Tiefkühlkost nur bis zu der im Innenraum angebrachten Markierung gestapelt werden, da ansonsten die Luftzirkulation behindert werden könnte.
- **Das Gefriervermögen in 24 Stunden finden Sie auf dem «Typschild» links unten im Gerätes.**
- Die Lebensmittel in kleine Portionen einteilen, damit der Gefriervorgang beschleunigt wird; dies ermöglicht das spätere Auftauen von kleineren Portionen.
- Tür so wenig wie möglich öffnen oder offen lassen.
- Die Lebensmittel in Alu- oder Polyäthylenfolien luftdicht verpacken.
- Die einzufrierenden Lebensmittel sollen mit den Tiefkühlkosten nicht in Berührung kommen, um ein Temperaturanstieg an diese zu verhindern.
- Speiseeis, das direkt aus dem Gefrierfach genommen wird, kann Kälte-Brandwunden verursachen.
- Es ist empfehlenswert, auf der Verpackung das Einfrierdatum zu notieren, damit die Aufbewahrungszeit eingehalten werden kann.
- Der Transport vom Verkäufer zum Verbraucher muss in kurzer Zeit erfolgen.
- **Es sollten keine kohlenensäurehaltigen Getränke in das Gefrierschrank eingestellt werden, da sie explodieren können.**
- Einmal aufgetaute Lebensmittel verderben schnell und können kein ein zweites Mal eingefroren werden.

Wartung



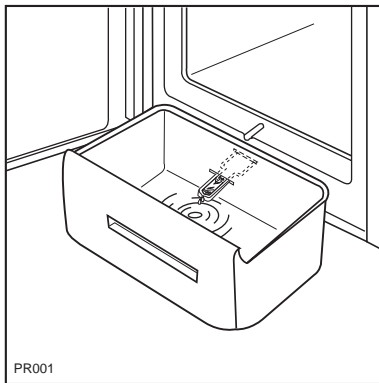
Vor jeder Reinigungsarbeit immer den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.



Dieses Gerät erhält im Kaltekreislauf Kohlenwasserstoff. Aus diesem Grund darf die Wartung und das Nachfüllen ausschließlich von autorisierten Fachpersonal durchgeführt werden.

Abtauen

- Die Reifschicht mit einem Plastischaber abkratzen.
- Wenn im Gefrierschrank die Eisschicht stärker als ca. 5 mm ist, tauen Sie Ihr Gerät ab.
Um ein vollständiges Abtauen durchzuführen, geht man wie folgt vor:
- Tiefkühlgut herausnehmen, in mehrere Lagen Zeitungspapier einpacken und abgedeckt an einem kühlen Ort lagern.
- Thermostatknopf auf «●» einstellen oder Stecker aus der Steckdose herausziehen;
- Tür offen lassen und den Plastischaber als Verlängerung der Abtaurinne in den vorgesehenen Sitz einstecken; die Tauwassersammellade herausziehen (siehe Abb.).



- Nach beendetem Abtauprozess das Gefrierteil gut nachtrocknen.
- Nach dem Abtauen, Gerät einschließlich Innenausstattung gründlich reinigen.
- Gerät wieder in Betrieb nehmen. Den Schnellgefriervorgang einschalten. Nach zwei bis drei Stunden Betrieb Lebensmittel wieder einlagern.



Benutzen Sie niemals Metallgegenstände, um die Reifschicht abzukratzen, damit eine Beschädigung des Gerätes vermieden werden kann.

Benutzen Sie kein mechanisches oder anderes Mittel für einen schnelleren Abtauprozess mit Ausnahme der vom Hersteller empfohlenen.

Reinigung



Bitte keine Reinigungs- bzw. Scheuermittel verwenden, die das Gerät beschädigen könnten.

Benutzen Sie nie Metallgegenstände um das Gerät zu reinigen, da es beschädigt werden könnte.

Den Innenraum mit lauwarmem Wasser und einem neutralen Reinigungsmittel reinigen.

Gut nachwaschen und sorgfältig trocknen.

Stillstandszeiten

- Den Stecker aus der Steckdose ziehen. Alle Lebensmittel herausnehmen und Gerät reinigen.
- Die Tür offen lassen, um im Inneren eine gute Luftzirkulation zu gewährleisten und somit Geruchsbildung zu vermeiden.

Wenn etwas nicht funktioniert

Falls das Gerät Störungen aufweisen sollte, bevor Sie den Kundendienst verständigen, überprüfen Sie zuerst folgendes:

Störung	Abhilfe
Im Gerät wird es nicht kalt genug	Der Drehknopf auf kältere Temperatur drehen. Die Lebensmittel müssen so eingelagert werden, dass die Kälte um sie frei zirkulieren kann. Tür richtig schließen. Die Umgebungstemperatur ist zu warm.
Gerät kühlt zu stark.	Der Drehknopf auf wärmere Temperatur drehen.
Der Kompressor läuft ständig	Der Drehknopf auf niedrigere Zahlen drehen. Die Umgebungstemperatur ist zu warm. Achten Sie darauf, dass diese Öffnungen nicht durch Sockelblenden oder Geschirr abgedeckt werden. Innerhalb der letzten 24 Std. wurden größere Mengen warmer Lebensmittel eingelagert. Tür nur so lange wie nötig geöffnet lassen.
Geräusche	Manchmal sind sie charakteristisch für Kältegeräte. Wenn Kältemittel in dünne Rohre einströmt, können Sie ein blubberndes oder plätscherndes Geräusch hören. Immer wenn der Kompressor ein- oder ausschaltet, ist ein Klicken zu hören. Geräusche können durch das Instand setzen der Möbelstruktur entstehen.

Funktionsstörungen

Hat die Elektronik des Gerätes einen technischen Defekt erkannt, der verhindert, dass die IST-Temperatur erfaßt werden kann, blinkt die rote Alarmkontrolleuchte. Das Gerät arbeitet mit einem Notprogramm, bis der Kundendienst die Reparatur durchgeführt hat.

Kundendienst und Ersatzteile

Sollten Sie nach o.e. Prüfungen zu keinem Resultat kommen, so wenden Sie sich bitte an unseren nächsten Kundendienst.

Um ein rasches Beheben des Schadens zu ermöglichen, ist es beim Anruf an den Kundendienst notwendig anzugeben:

- Modellbezeichnung
- Erzeugnis-Nummer (PNC)
- Fertigungs-Nummer (S-No.)

Diese Angaben finden Sie auf dem Typschild links an der Innenseite des Gerätes. Damit Sie die Daten schnell bei der Hand haben, empfehlen wir, sie hier einzutragen.

Technische Angabe

Maßen	
Höhe	850 mm
Breite	545 mm
Tiefe	600 mm

Die technischen Angaben sind auf dem Typschild genannt, das auf der linken inneren Seite der Anlage liegt.



Im Falle einer Stromunterbrechung während der Lagerung von Tiefkühlkost bzw. von eingefrorenen Lebensmitteln soll die Tür des Gerätes nicht geöffnet werden.

Die gelbe Schnellgefrier-Kontrollleuchte (3) leuchtet auf und schaltet sich bei Inbetriebnahme nach 5 Std. automatisch ab.

Die Tiefkühlkost verdirbt nicht, wenn es sich um eine kurze Unterbrechung handelt (bis 18 Std.) und das Gerät voll ist. Wenn das nicht der Fall ist, ist es nötig, die tiefgefrorenen Lebensmittel innerhalb kurzer Zeit zu verbrauchen (eine Temperaturerhöhung der Tiefkühlkost verkürzt die Aufbewahrungsdauer).

Installation



Achten Sie beim Transportieren und Aufstellen des Gerätes darauf, dass keine Teile des Kältemittelkreislaufs beschädigt werden.

- Während das Gerät in Betrieb ist, werden der Verflüssiger und der Kompressor, die sich auf der Rückseite des Gerätes befinden, heiß. Aus Gründen der Sicherheit muss eine Mindestbelüftung gesichert sein, wie aus der bezüglichen Abbildung hervorgeht.
- Wichtig:** Beschädigte Versorgungskabel müssen durch ein Spezialkabel bzw. einen Spezialsatz ersetzt werden, die beim Hersteller oder den Kundendienststellen erhältlich sind.

Aufstellung

- Vor der Installation sicherstellen, dass das Gerät nicht beschädigt ist. Mögliche Transportschäden sind dem Händler unverzüglich mitzuteilen.
- Das Gerät darf nicht in unmittelbarer Nähe von Heizkörpern oder sonstigen Wärmequelle aufgestellt werden.
- Ein Standort mit direkter Sonneneinstrahlung sollte vermieden werden.
- Eine ausreichende Luftzirkulation an der Geräterückseite muss gewährleistet sein.
- Für eine optimale Belüftung des Gerätes müssen die minimalen Lüftungsquerschnitte (Abb.) eingehalten werden.

Achtung: Die Ventilations - Öffnungen müssen immer saubergehalten werden.

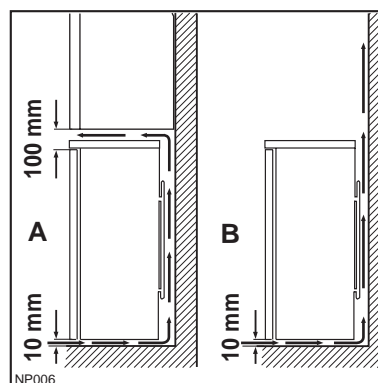
- Von einem eventuell darüberhängenden Küchenmöbel muss der Abstand wenigstens 100 mm betragen (Abb. - A). Die in der Abb. - B gezeigte Lösung ist auf jeden Fall vorzuziehen.
- Die Nivellierung erfolgt durch Drehen der am Unterteil des Gerätes angebrachten Nivellierfüßchen.

Die Klimaklasse finden Sie auf dem Typschild, das sich links im Innenraum des Gerätes befindet.

Nachstehende Tabelle zeigt, welche Umgebungstemperatur welcher Klimaklasse zugeordnet ist:

Klimaklasse	für Umgebungstemperatur von
SN	+10 bis +32°C
N	+16 bis +32°C
ST	+18 bis +38°C
T	+18 bis +43°C

Zu beachten: Wird dieses Gerätes bei anderen Umgebungstemperaturen betrieben als den in der entsprechenden Klimaklasse angegebenen Werten, sind folgende Hinweise zu beachten: sinkt die Umgebungstemperatur unter den angegebenen Mindestwert ab, könnte die Lagertemperatur im Gefrierabteil nicht mehr garantiert sein; es wird daher empfohlen, die eingelagerten Lebensmittel so rasch als möglich zu verbrauchen.



Elektrischer Anschluss

Bevor Sie den Stecker in die Steckdose einstecken, überprüfen Sie bitte, dass die auf dem Typschild des Gerätes angegebene Spannung sowie Frequenz mit dem Anschlusswert des Hauses übereinstimmen.

Eine Abweichung von $\pm 6\%$ von der Nominalspannung ist zulässig.

Für die Anpassung des Gerätes an andere Spannungen muss ein Spartransformator angemessener Leistung vorgeschaltet werden.



Wichtig

Das Gerät muss unbedingt vorschriftsmäßig geerdet werden.

Zu diesem Zweck ist der Stecker des Anschlusskabels mit dem dafür vorgesehenen Kontakt versehen. Sollte die Netzleitung im Haus nicht mit einer Erdleitung versehen sein, so muss das Gerät an eine getrennte Erdleitung vorschriftsmäßig und unter Hinzuziehung eines Fachmanns angeschlossen werden.

Die Erzeugerfirma lehnt jede Verantwortung ab, falls diese Unfallverhütungsvorschrift nicht beachtet wird.

Dieses Gerät entspricht der folgende EWG Richtlinie:



- 73/23 EWG vom 19.2.73 (Niederspannung) und folgende Änderungen;
- 87/308 EWG vom 2.6.87 (Funkentstörung);
- 89/336 EWG vom 03/05/89 (Elektromagnetische Verträglichkeit) und folgende Änderungen.



Wichtig

Es muss möglich sein, das Gerät vom Netz zu trennen; nach der Installation muß die Steckdose daher zugänglich bleiben.

Türanschlag wechseln

1. Unteres Scharnier (5) abnehmen.
2. Tür (4) abheben.
3. Stift (2) des oberen Scharniers (1) abschrauben und an gegenüberliegender Seite einschrauben.
4. Fuß (6) abschrauben und an gegenüberliegender Seite anbringen.
5. Tür und unteres Scharnier wieder montieren.
6. Griff(e) (3) abnehmen und auf der gegenüberliegenden Seite befestigen. Mit einem Senkstift die Plastikstöpsel auf der gegenüberliegenden Seite der Griffe durchlöchern. Mit den im Beipack enthaltenen Plastikstöpseln, die freigebliebenen Löcher abdecken.



Achtung!

Bei einer niedrigen Raumtemperatur (z.B. im Winter) kann es vorkommen, dass die Dichtung nicht perfekt am Schrank haftet. Die Wiederherstellung der Dichtung erfolgt automatisch nach gewisser Zeit. Wollen Sie aber diesen Prozess beschleunigen, so genügt es die Dichtung mit einem Fön zu erwärmen.

